

D-02-115 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 115 bis 118:

Wir wollen für **schnellere, schnelle und faire** Verfahren ("fast and fair") – und damit für Klarheit für Betroffene wie für die Kommunen sorgen. Menschen, die Schutz suchen, bekommen so schneller Gewissheit darüber, ob sie bleiben können. **Dafür müssen** Gleichzeitig gilt dabei für uns: Die Qualität der Verfahren darf darunter nicht leiden, die Rechte wie der Zugang zu Asylverfahrens- und -sozialberatung, das Recht der persönlichen Anhörung sowie die Möglichkeit, Rechtsmittel einzulegen. Verfahren **müssen** vereinfacht, angepasst und digitalisiert werden. Dazu zählt insbesondere der Datenaustausch zwischen den beteiligten

Von Zeile 123 bis 125 einfügen:

und digitalisiert ablaufen. Hier gehen wir mit der Visadigitalisierung bereits wichtige Schritte. Berufsabschlüsse wollen wir schneller **und unbürokratischer** anerkennen. So entlasten wir die Behörden und schaffen Ressourcen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die

Begründung

Grundsätzlich ist die Beschleunigung der Verfahren zu begrüßen, jedoch darf das nicht als Vorwand dienen, Standards nicht einhalten zu wollen. Diese Aspekte der Qualität müssen daher auch in diesem Abschnitt genannt werden.

weitere Antragsteller*innen

Firat Yakşan (KV Köln); Katrin Lögering (KV Dortmund); Robin Conrad (KV Recklinghausen); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Antje Westhues (KV Bochum); Anne Jebbari (KV Wuppertal); Franziska Klage (KV Ennepe-Ruhr); Radosawa Stomporowski (KV Bonn); Wolfgang Cordes (KV Bochum); Gorden Isler (KV Hamburg-Nord); Feline Johanna Paul (KV Dortmund); Alex-Marvin Fabrizio (KV Ennepe-Ruhr); Sandra Smolka (KV Freising); Annelie Strosing (KV Mülheim); Jan Schmid (LV Berlin); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Astrid Stahn (KV Rhein-Sieg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Miranouk Schleier (KV Bamberg-Stadt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.